



Außenwirtschaft

## **Aiwanger: "Es ist von großer Bedeutung, die Erfolgsmesse bauma CHINA mit einem Zehn-Jahres-Vertrag langfristig abzusichern"**

22. Oktober 2024

PEKING/MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat gemeinsam mit den Geschäftsführern der Messe München, Stefan Rummel und Dr. Reinhard Pfeiffer, den Vertrag zur Verlängerung der Baumaschinenmesse bauma CHINA unterschrieben. In Peking unterzeichneten sie mit Vertretern der wichtigsten chinesischen Industrieverbände aus der Baubranche die Vertragsverlängerung der bauma CHINA für die nächsten zehn Jahre bis 2034. Die bauma CHINA ist die wichtigste und größte Veranstaltung der Baumaschinenindustrie in Asien. Sie wird seit 2002 von der Messe München in Shanghai veranstaltet.

Aiwanger, der auch Vize-Aufsichtsratsvorsitzender der Messe München ist: "Es ist von großer Bedeutung, die Erfolgsmesse bauma CHINA langfristig abzusichern. Die innovative Messe München beweist seit vielen Jahren ihre Qualität als weltweiter Veranstalter großer Messen. Diese internationale Veranstaltung in Shanghai ist auch für bayerische Unternehmen der Baumaschinenindustrie eine großartige Gelegenheit, mit Unternehmen in der ganzen Welt Kontakte zu knüpfen und Geschäfte anzubahnen."

„China ist für die Messe München ein wichtiger Wachstums- und Fokusmarkt“, so die beiden Messechefs Stefan Rummel und Dr. Reinhard Pfeiffer: „Die Messe München profitiert doppelt von diesem Engagement. Die bauma CHINA ist das Tor in den großen asiatischen und chinesischen Markt. Und umgekehrt kommen dadurch Aussteller und Besucher aus Fernost auf die Messen nach München.“

Die bauma CHINA ist die größte Investitionsgütermesse Asiens und nach der bauma in München die zweitgrößte Baumaschinenmesse der Welt. Die Messe München bereitet sich in Shanghai aktuell auf ein noch nie dagewesenes Branchentreffen vor, denn die bauma CHINA bricht bei der nächsten Veranstaltung vom 26.-29. November

2024 erneut alle Rekorde: Es werden 3.400 Aussteller aus 32 Ländern und mehr als 200.000 Besucher aus rund 130 Ländern erwartet. Die nachgefragte Standfläche überschreitet bei weitem die Ausstellungsfläche auf dem Messegelände SNIEC (330.000 Quadratmeter). Fast 700 Unternehmen stehen auf der Warteliste. Der Schlüssel zum Erfolg und dem Wachstum der bauma CHINA liegt auch in der langfristigen Kooperation mit den für die Branche wichtigsten chinesischen Industrieverbänden.

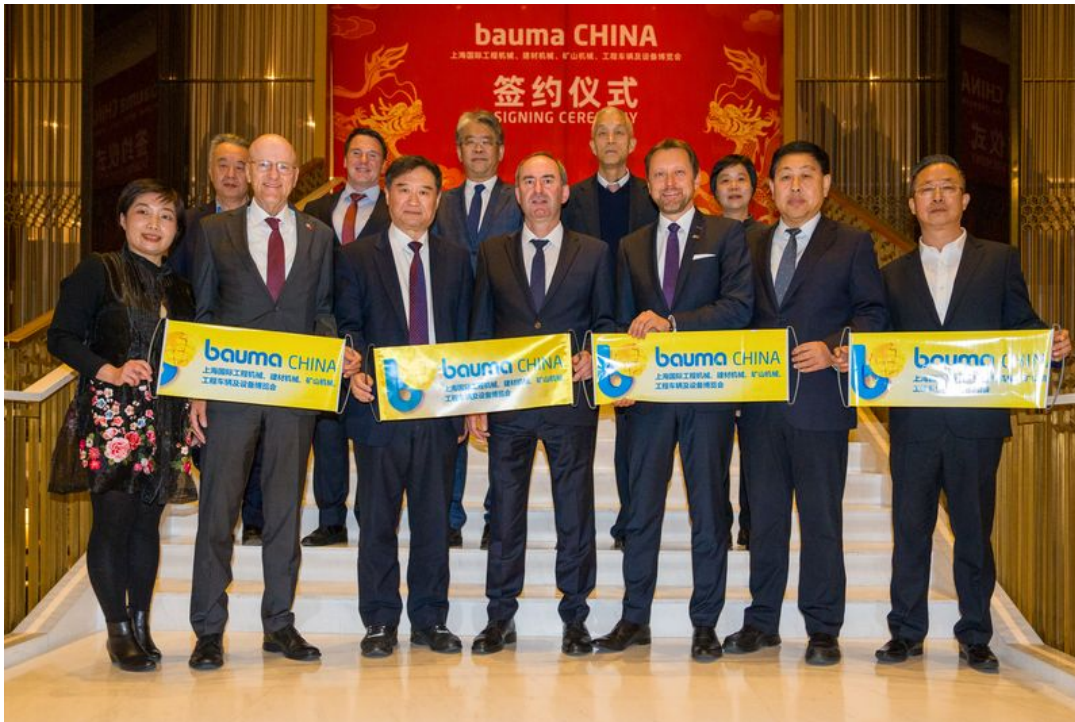
Die Muttermesse bauma in München ist mit 614.000 Quadratmetern die flächenmäßig größte Messe der Welt. Insgesamt veranstaltet die Messe München fünf Baumaschinenmessen: In München, China, Indien, Südafrika und Brasilien. Die Nachfrage nach Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeugen und Baugeräten wächst stetig.

Ansprechpartner:  
Jürgen Marks  
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 425/24



Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger bei der Vertragsverlängerung für die bauma CHINA. Rechts von ihm die beiden Geschäftsführer der Messe München Stefan Rummel und Dr. Reinhard Pfeiffer. Foto: StMWi/E. Neureuther.



Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern der Messe München und den Vertretern der wichtigsten chinesischen Industrieverbände aus der Baubranche die Verlängerung der Messe bauma CHINA unterzeichnet. Foto: StMWi/E. Neureuther.